

Leseauftrag 17

2. Buch der Könige: Elischa

Elischas Geschichte geht weiter. Auch hier liegt eine eigene Erzähltradition vor. Was der historische Kern ist, ist schwer herauszufiltern.

Auffällig ist die deutliche Zuwendung Elischas zu den nicht jüdischen Völkern. Hier beginnt sich eine Entwicklung abzuzeichnen, die später Jesus weiterführt: Der Glaube an den Einen Gott ist für alle Menschen.

2 Kön 4,1 - 6,7:

Elischas Wunder im Namen Gottes stehen denen Elias in nichts nach.

Erstaunlich sind die Parallelen zu den Taten Jesu:

Eine Totenerweckung und eine Brotvermehrung lesen wir hier, sowie eine Heilung.

Die Elija- und Elischa-Geschichten waren in Israel sehr populär. Man erwartete sogar die Wiederkunft des Elija. Jesu Handeln wird daher selbstverständlich zu diesen großen Glaubensgestalten in Bezug gesetzt. Für die Menschen seiner Zeit ist er „wie Elija“.

2 Kön 8 - 9:

Hier kommt wieder mehr Königsgeschichte ins Spiel.

2 Kön 13,14-21:

Elischas Krankheit und Tod. Recht märchenhaft bringt der Nachsatz den Volksglauben um Elischa zum Ausdruck.

